



DIE JURY

Bewertungsverfahren und Nominierungen

- (1) Entscheidungen über die Nominierung für eine Preisverleihung sowie die Festlegung der Gewinner obliegen einer unabhängigen Jury, die im Auftrag der Diamond Awards Association e.V. (nachfolgend kurz 'DAA') tätig wird. Eine Weisungsbefugnis der DAA und seines Präsidiums gegenüber den Mitgliedern der Jury besteht nicht. Die DAA hat sich jeder Einflussnahme auf die Entscheidungen der Jury zu enthalten. Eine Ausnahme bilden die in den Richtlinien der DAA erwähnten Sonder/Ehrenpreise, die vom Präsidium benannt werden und keiner Nominierung bzw. Entscheidung bedürfen.
- (2) Ausgenommen von (1) sind die in Zusammenarbeit mit Media Control ermittelten Preisträger. Die Listen werden 6 Monate vor der Verleihung veröffentlicht.
- (3) Die DAA will Akzente setzen. Im Gegensatz zu anderen Preisverleihungen entscheidet bei der DAA eine Fachjury bestehend aus Prominenten, Journalisten und Experten der Branche über die Nominierungen. Die Jury entscheidet frei und unabhängig in den einzelnen Sparten, die von der DAA vorgegeben werden. Dies geschieht unabhängig vom Geschmack der Masse oder der Beeinflussung der großen Machthaber der Entertainment Branche.
- (4) Die Auswahl der Nominierungen in den Kategorien, die der Jury von der DAA vorgegeben werden, mindestens 3 und maximal 10, übernimmt eine Fachjury, bestehend aus Prominenten, Journalisten und Experten der Branche (ausgenommen hiervon sind die Kategorien die von Media Control ermittelt werden).
- (5) Die Jury besteht aus mindestens sechs, maximal zwölf Juroren. Über die Auswahl der Juroren entscheidet das Präsidium der DAA. Das Präsidium bestätigt dem Juror seine Beauftragung schriftlich. Die Jury kann bei Bedarf selbständig einen Jury - Vorsitzenden ernennen.
- (6) Die Arbeit der Jury erfolgt ehrenamtlich. Eine Vergütung wird nicht gezahlt. Auslagen werden, soweit sie im Einzelfall im voraus von der Geschäftsführung der DAA genehmigt wurden, erstattet. Alle Juroren nehmen als Gäste an den Preisverleihungen teil.
- (7) Die Mitgliedschaft in der Jury kann jederzeit durch Erklärung des Jurors oder des Präsidiums beendet werden. Die Beendigung tritt nach Durchführung der nach Ablauf eines Beurteilungszeitraumes folgenden Verleihung in Kraft. Bis dahin wirkt der Juror an allen Entscheidungen der Jury mit.
- (8) Die Nominierungen für den Schlager - Diamant setzen zwingend das Vorliegen mindestens eines aussagekräftigen Jury - Protokolls voraus. Ausgenommen sind die durch Media Control ermittelten Preisträger.
- (9) Sollten bei der Nominierungsfindung Shows oder Künstler - Auftritte besucht werden müssen, um diese zu beurteilen, trägt der Juror selbst für seine Akkreditierung Sorge.

- (a) Bei Akkreditierungsproblemen kann die Geschäftsstelle der DAA um Unterstützung gebeten werden.
 - (b) Lehnt das Management einer Show oder eines Künstlers dieses ab, kann die Jury endgültig von einer Berücksichtigung für die Nominierungsfindung absehen.
- (10) Die Juroren sollten über Fachkenntnisse in der Entertainment Branche verfügen oder selbst in der Branche tätig sein.

Das positive Echo im Vorfeld dieser Preisverleihung stellt eine willkommene Herausforderung für die DAA in den kommenden Jahren dar.

BEWERTUNGSVERFAHREN

Für den Schlager Diamant

- 1. Jury**

Die Jury ist bei ihrer Entscheidungsfindung ausschließlich an die Richtlinien der DAA gebunden. Eine Weisungsbefugnis der DAA gegenüber den Jury-Mitgliedern besteht nicht. Ausgenommen hiervon ist das Recht des Präsidiums, die Jury zur Begutachtung bestimmter Nominierten zu veranlassen. Im übrigen hat sich die DAA jeder Einflussnahme auf die Entscheidungen der Jury zu enthalten.
- 2. Hörerwahl**

In einzelnen Kategorien werden Hörerwahlen in Zusammenarbeit mit Radiosendern angestrebt. In diesen Kategorien ist der Preis ein reiner Publikumspreis, das heißt, der Abschluss der Hörerwahl ist allein entscheidend. Die Hörerwahl muss sechs Monate vor der Preisverleihung beginnen und drei Monate vorher abgeschlossen sein.
- 3. TV Zuschauerwahl**

In einzelnen Kategorien werden Zuschauerwahlen in Zusammenarbeit mit TV- Sendern angestrebt. In diesen Kategorien ist der Preis ein reiner Publikumspreis, das heißt, der Abschluss der Zuschauerwahl ist allein entscheidend. Die Zuschauerwahl muss sechs Monate vor der Preisverleihung beginnen und drei Monate vorher abgeschlossen sein.
- 4. Leserwahl**

In einzelnen Kategorien werden Leserwahlen von Zeitschriften angestrebt. Hierfür gilt dieselbe Entscheidungsfindung wie beim Zuschauer/Hörervoting. Die Leserwahl muss sechs Monate vor der Preisverleihung beginnen und drei Monate vorher abgeschlossen sein.
- 5. Onlinevoting**

Bei den Kategorien, bei denen das Onlinevoting zum Einsatz kommt, wird der Abschluss des Onlinevotings mit seinen vorgegebenen 50% zu der Ermittlung der Preisgewinner bewertet, der Jury vorgelegt und fließt so in Bewertung mit ein.
- 6. Media Control**

In verschiedenen Kategorien wird in Zusammenarbeit mit Media Control der Preisträger ermittelt. Die Listen werden 6 Monate vor der Verleihung veröffentlicht.
- 7. Das Präsidium**

Die Diamond Awards Association behält sich vor, einzelne Sonderpreise je nach Aktualität (z.B. bei einem plötzlichen "Comeback des Jahres" kurz vor der Preisverleihung o. ä.) kurzfristig selbst zu bestimmen. Ehrenpreise werden vom Präsidium der DAA in Zusammenarbeit mit Media Control vergeben.

8. Rechtsweg

Gegen alle oben aufgeführten möglichen Bewertungsverfahren und Entscheidungen (1-7) des Präsidiums sowie gegen die sonstigen Verleihungsbeschlüsse der DAA ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

RICHTLINIEN

Der Jury

1. Die DAA will keinen Ausschließlichkeitsanspruch erheben, sondern Akzente setzen. Nachdem die mindestens 3 maximal 10 Nominierungen in jeder von der DAA vorgegebenen Kategorie ermittelt sind, werden diese nochmals von der Jury bewertet und die Preisträger ermittelt.
2. Ausgenommen von (1) sind die in Zusammenarbeit mit Media Control ermittelten Preisträger. Die Listen werden 6 Monate vor der Verleihung veröffentlicht.
3. In einzelnen Kategorien werden Zuschauer/Hörerwahlen in Zusammenarbeit mit TV und Radiosendern angestrebt. In diesen Kategorien ist der Preis ein reiner Publikumspreis, das heißt, der Abschluss des Votings ist allein entscheidend.
4. In einzelnen Kategorien werden Leserwahlen von Zeitschriften angestrebt. Hierfür gilt dieselbe Entscheidungsfindung wie beim Zuschauer/Hörervoting.
5. Der Preisträger ist verpflichtet, seinen Preis persönlich bei der jährlich stattfindenden Gala entgegen zu nehmen oder aber einen offiziellen Termin bekannt zu geben, an dem die Ehrung durchgeführt werden kann. Sollte der Künstler die zweite Variante der Preisvergabe für sich wählen wollen, so wäre allerdings in Betracht zu ziehen, dass er für die anfallenden Mehrkosten (z.B. Anreise, evtl. Übernachtung und Spesen für die Offiziellen der DAA) aufzukommen hätte. Sollte der Preis zu keiner der beiden o. g. Konditionen entgegengenommen werden, rückt der Zweitplatzierte automatisch auf die erste Platzierung usw.
6. Die Diamond Award Association e.V. behält sich vor, einzelne Sonderpreise je nach Aktualität kurzfristig selbst zu bestimmen. Gegen diese Entscheidungen des Präsidiums sowie gegen die sonstigen Verleihungsbeschlüsse des Vereins ist der Rechtsweg ausgeschlossen.
7. Das Präsidium veröffentlicht jährlich neu die jeweils aktuellen Kategorien.
8. Die Jury ist bei ihrer Entscheidungsfindung ausschließlich an die Richtlinien der DAA gebunden. Eine Weisungsbefugnis der DAA gegenüber den Jury - Mitgliedern besteht nicht. Ausgenommen hiervon ist das Recht des Präsidiums, die Jury zur Begutachtung bestimmter Nominierten zu veranlassen. Im übrigen hat sich die DAA jeder Einflussnahme auf die Entscheidungen der Jury zu enthalten.
9. Hat das Präsidium Zweifel daran, dass ein Beschluss der Jury mit den Richtlinien vereinbar ist bzw. stellt es einen Verstoß gegen diese Richtlinien fest, steht ihm ein Veto - Recht gegen den Beschluss zu. In diesem Fall werden das Präsidium und die Jury versuchen, eine einvernehmliche, richtliniengetreue Lösung zu finden. Scheitert dies, entscheidet das

Präsidium darüber, ob der Beschluss der Jury umgesetzt wird. Die Entscheidung ist endgültig und nicht angreifbar. Die Jury ist in diesem Fall zu einer Nachnominierung verpflichtet.

Statuten der DAA für die Jury

Präambel

Die nachfolgenden Statuten sind Grundlage für die Zusammensetzung, Arbeitsweise und Aufgaben der Jury der Preisverleihung 'Schlager Diamant' (im folgenden 'Preisverleihung' genannt). Sie sind für die Arbeit der Jury bindend. Die Jury ist bei ihrer Arbeit nur an diese Statuten sowie an die von der Diamond Awards Association e.V. veröffentlichten Richtlinien zu den Preisverleihungen gebunden, im übrigen aber in ihrer Entscheidungsfindung frei.

I. Funktion, Zusammensetzung, Amtszeit und Integrität der Jury

1. Entscheidungen über die Nominierung für eine Preisverleihung sowie die Festlegung der Gewinner obliegen einer unabhängigen Jury, die im Auftrag der Diamond Awards Association e.V. (nachfolgend kurz 'DAA' genannt) tätig wird. Eine Weisungsbefugnis der DAA und seines Präsidiums gegenüber den Mitgliedern der Jury besteht nicht. Die DAA hat sich jeder Einflussnahme auf die Entscheidungen der Jury zu enthalten. Eine Ausnahme bilden die in den Richtlinien der DAA erwähnten Sonder- und Ehrenpreise, die vom Präsidium benannt werden und keiner Nominierung bzw. Entscheidung bedürfen.
2. Ausgenommen von (1) sind die in Zusammenarbeit mit Media Control ermittelten Preisträger. Die Listen werden 6 Monate vor der Verleihung veröffentlicht.
3. Die Jury besteht aus mindestens sechs, maximal zwölf Juroren. Über die Auswahl der Juroren entscheidet das Präsidium der DAA. Das Präsidium bestätigt dem Juror seine Beauftragung schriftlich. Die Jury kann bei Bedarf selbständig einen Jury - Vorsitzenden ernennen.
4. Die Arbeit der Jury erfolgt ehrenamtlich. Eine Vergütung wird nicht gezahlt. Auslagen werden, soweit sie im Einzelfall im voraus von der Geschäftsführung der DAA genehmigt wurden, erstattet. Alle Juroren nehmen als Gäste an den Preisverleihungen teil.
5. Die Mitgliedschaft in der Jury kann jederzeit durch Erklärung des Jurors oder des Präsidiums beendet werden. Die Beendigung tritt nach Durchführung der nach Ablauf eines Beurteilungszeitraumes folgenden Verleihung in Kraft. Bis dahin wirkt der Juror an allen Entscheidungen der Jury mit.
6. Die Juroren sollte über Fachkenntnisse in der Entertainment Branche verfügen oder selbst in der Branche tätig sein.

II. Kooperation mit der DAA

- (1) Die Jury wird bei ihrer Entscheidungsfindung bei Bedarf durch den Präsidenten der DAA beraten. Sie kann darüber hinaus bei Bedarf weitere Personen ihres Vertrauens als Berater bei ihrer Entscheidungsfindung hinzuziehen.

- (2) Die Geschäftsstelle der DAA steht der Jury für die Koordination ihrer Aufgaben und als Assistenz zur Verfügung.
- (3) Den Angehörigen des Präsidiums bleibt vorbehalten, an den Sitzungen der Jury und sonstigen Konferenzen als Gast teilzunehmen. Ein Stimmrecht steht ihnen nicht zu. Sämtliche Informationen, die sie während der Sitzungen erhalten, sind von ihnen streng vertraulich zu behandeln.
- (4) Der evtl. Vorsitzende der Jury ist zur Teilnahme an den Mitgliederversammlungen der DAA berechtigt, soweit die Versammlung dazu im Einzelfall keinen anderen Beschluss fasst. Ein Stimmrecht steht dem Jury-Vorsitzenden nicht zu.

IV. Bewertungsverfahren

- (1) Die Jury begutachtet und bewertet Leistungen in den von der DAA vorgegebenen Kategorien unter Zugrundelegung der dazu von der DAA veröffentlichten Richtlinien.
- (2) Bewertungszeitraum ist das vergangene Kalenderjahr. Bewertungsgebiet ist beim Schlager Diamant Deutschland, wobei Leistungen von Künstlern aus anderen Ländern, die Einfluss auf den deutschen Markt haben, von der Jury berücksichtigt werden können.
- (3) Dem Präsidium bleibt vorbehalten, bei jeder Preisverleihung zu entscheiden, ob die Verleihung in bestimmten Kategorien ausgesetzt werden soll. Die Jury hat ein entsprechendes Vorschlagsrecht.

VI. Jury-Sitzungen

- (1) Die Jury - Sitzungen werden vom gewählten Jury - Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung ggf. von seinem Stellvertreter geleitet.
- (2) Vor jeder Preisverleihung findet mindestens eine Jury - Sitzung zur Beschlussfassung über die Nominierungen und Gewinner statt. Sitzungen und Stimmabgaben der Jury können auch per Telefon- oder Internetkonferenz abgehalten werden bzw. erfolgen. Im Falle der Verhinderung eines Jurymitglieds ist auch eine Stimmabgabe in Schriftform zulässig.
- (3) Die abschließende Jury - Sitzung ist derart zu terminieren, dass dem Präsidium alle Nominierten 6 Monate und alle Gewinner spätestens 3 Monate vor einer Preisverleihung bekannt gegeben werden können.

VII. Beschlüsse der Jury

- (1) Die Jury ist beschlussfähig, sofern mindestens sechs Jury - Mitglieder an der Beschlussfassung mitwirken. Jeder Juror hat eine Stimme. Beschlüsse über Nominierungen und Gewinner der Preisverleihungen kommen mit einfacher Mehrheit zustande. Das Votum der Jury ist für die DAA bindend. Eine Anfechtung ihrer Beschlüsse ist ausgeschlossen.
- (2) Alle Beschlussergebnisse der Jury und Begründungen der Beschlüsse sind bis zu deren Verkündung ausschließlich dem Präsidium vorbehalten und von den Juroren streng vertraulich zu behandeln.

VIII. Öffentlichkeitsarbeit

- (1) Die Namen aller Juroren werden auf der Website der DAA veröffentlicht. Von den Juroren werden auf der Website zusätzlich deren Kurzbiografie sowie ein Foto veröffentlicht. Zu Beginn jeder Jury - Amtszeit informiert die DAA in einer Pressemitteilung sowie einem Mitgliederrundschreiben der DAA über deren Zusammensetzung.
 - (2) Die Bekanntgabe der Nominierungen und Begründungen sowie der Zeitpunkt der Bekanntgabe obliegen ausschließlich dem Präsidium. Der Vorsitzende der Jury wird über Zeitpunkt und Umfang der Bekanntgaben durch die Geschäftsstelle der DAA schriftlich informiert.
-

ONLINE VOTING

Newcomer/Shooting Star und Publikums Liebling

Ausgenommen von den Preisen, die ausschließlich von der Jury vergeben werden bzw. die von Media Control und dem Präsidium ermittelten Preisträger, sind der Newcomer/Shooting Star und der Publikums Liebling. Hier nominiert die Jury die Künstler und die DAA stellt die Nominierungsliste zum Voting auf dem Portal der DAA und deren Kooperations- Partnern online.

In diesen zwei Kategorien wird das Online Voting mit 50 % und die Jury mit 50% bewertet und so der Preisträger ermittelt. Die gesamten Stimmabgaben werden juristisch überwacht und kontrolliert.